



Schwabegger Blättle

Ausgabe 3 / 10. Jahrgang

3/2017

26.2.2017

Griass Gott mitanand,
in einem Kinderlied, das bestimmt
viele von uns kennen, heißt es:

*„Winter ade, Scheiden tut weh,
aber dein Scheiden macht, dass
mir das Herze lacht. Winter ade,
Scheiden tut weh“*

Diese Liedzeile drückt ganz einfach aus, was wir in diesem ersten Frühlingsmonat des Jahres fühlen. So schön der Winter ist, sind wir doch froh, wenn die kalten Tage jetzt endlich vorbei sind und die Sonne uns wärmt. Wir freuen uns auch auf die Blumen und das zarte Grün, dass überall entsteht. Einen schönen, bunten Frühlingsanfang wünscht Euch

Euer Redaktionsteam

Schlüssel gefunden

Am Berg oben wurde an der Hauptstraße, Nähe Bushaltestelle auf dem Gehweg zwischen Hans Dölle und Einfahrt Leuthauer Straße ein Mäppchen mit zwei Schlüsseln gefunden. Dies wurde beim Blättle abgegeben und kann bei Renate Mundl, Schloßbergstr. 29a, Tel.: 5473 gegen Beschreibung abgeholt werden.

Metzgerei Mayr

Die Metzgerei ist von Mi. 1.3. bis einschl. Mi. 8.3. geschlossen. Ab Donnerstag 9.3. ist wieder geöffnet.

Termine

Sa. 4.3. Baumschneidekurs
So. 12.3. JHV Gartenbauverein 10¹⁵
So. 12.3. Seniorennachmittag, 14³⁰
Mi. 15.3. Spielenachmittag 14³⁰
So. 19.3. JHV Veteranenverein
Do. 23.3. JHV KLB Frauengruppe
Di. 28.3. Letztes Di.-Schießen

Terminvorschau

So. 2.4. Frühlingsfest SMÜ
Fr. 7.4. Osterschießen
So. 9.4. Kreuzwegandacht am Kalvarienberg 14⁰⁰
So. 16.4. Osterkonzert
Mi. 19.4. Fingerfood-Kurs
Fr. 28.4. Abschlussschießen
Sa. 29.4. Maibaumfest
So. 30.4. Kommunion
Sa. 6.5. Startschuss-Party

Müllabfuhr

Tonne: Di. 14.3., 28.3.
Gelber Sack: Mi. 1.3., 15.3., 29.3.
Blaue Tonne: Mo. 20.3.
Biotonne: Fr. 3.3., 17.3., 31.3.
Möbelbörse KoHo: Sa. 11.3.
Altpapiersammlung: Sa. 11.3.

Altpapiersammlung

Am Samstag, 11. März sammelt der Sportverein ab 9:30 Uhr das Altpapier ein. Legen Sie das Sammelgut gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand ab. Kartonagen werden nicht mitgenommen. Der Container für Selbstanlieferer steht von Fr. 10.3. bis So. 12.3. am Sportheim.

Uhrumstellung

In der Nacht vom Sa. 26.3. auf So. 27.3. wird die Uhr wieder eine Stunde vorgestellt (von 2 Uhr auf 3 Uhr früh).

Kindergarten

Wir sind dabei!

„500 Deckel gegen Polio“

Der Rotary-Club Deutschland hat dieses Projekt bereits 2013 ins Leben gerufen und finanziert seitdem weltweit Polioimpfungen durch den Verkauf von Flaschendeckeln an Recyclingunternehmen. Bereits der Erlös aus dem Verkauf von 500 Deckeln (ca. 1 kg Material) reicht zur Finanzierung einer Impfung. In Deutschland setzt sich der Verein „Deckel drauf e. V.“ für einen weltweiten Impfschutz ein und organisiert bundesweit Sammlungen von Kunststoffdeckeln.

Seien Sie mit dabei und sammeln Sie Deckel für einen guten Zweck!

Die Kunststoffdeckel können von Getränkeflaschen, Getränkekartons (Milch, Saft usw.) und Zahnpastatuben sein. Selbst das gelbe Überraschungsei kann bei uns im Kindergarten abgegeben werden.

Wir starten ab dem 6.3. mit unserer Aktion. Unsere Sammelbox steht frei zugänglich im Eingangsbereich. Wir sammeln daher keine Tonerpatronen mehr und möchten den Rotary-Club und den Verein „Deckel drauf e.V.“ mit dieser Aktion unterstützen.

KLB

Spielenachmittag

Am Mittwoch, 15.3. um 14:30 Uhr lädt die Frauengruppe zu einem gemütlichen Spielenachmittag im alten Schulsaal ein. Es können gerne Spiele mitgebracht werden, es stehen aber auch Spiele zur Verfügung.

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der KLB-Frauengruppe sind alle am Donnerstag, 23.3. um 19:45 Uhr in im alten Schulsaal herzlich eingeladen.

Klein aber fein, Häppchen und Canapés vom Profi

Zu dieser Vorführung mit Kostproben lädt die KLB-Frauengruppe am Mittwoch 19.4. in den alten Schulsaal ein. Referentin Rita Augart vom Verbraucherservice Bayern gibt Tipps, wie Fingerfood ansprechend dekoriert und präsentiert werden kann. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis Sonntag, 9.4. bei Elisabeth Dießenbacher Tel. 71838 oder Petra Rogg Tel. 71878.

Der Unkostenbeitrag wird je nach Teilnehmerzahl berechnet.

Feuerwehr Schwabegg

Fototermin für Vereinsbild

Für ein Vereinsfoto treffen sich alle Mitglieder mit Vereinsuniform und die Feuerwehr-Jugend am Sonntag den 18. Juni 2017. Ausweichtermin

ist Sonntag 25. Juni. Bitte diese Termine vormerken.

Vereinsausflug

Am 1. Juli 2017 findet der Vereinsausflug der Feuerwehr Schwabegg statt. Das Ziel wird die Bodenseeregion werden. Die Vorstandschaft lädt hierzu recht herzlich ein. Genauere Details werden noch bekannt gegeben.

Gartenbauverein

Baumschneidekurs

Der Gartenbauverein bietet am Sa. 4.3. einen Baumschneidekurs in der Obstwiese an der Aletshofer Straße an. Beginn ist um 9 Uhr. Jeder mit Interesse darf daran teilnehmen und erlernen wie man Obstbäume richtig in Form bringt. Bei sehr schlechtem Wetter wird der Kurs um eine Woche auf Sa. 11.3. verschoben.

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 12.3. um 10:15 Uhr, findet im Sportheim Schwabegg die JHV des Obst- und Gartenbauvereins statt.

Hier die Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Protokoll der letzten JHV, 3. Bericht der 1. Vorsitzenden, 4. Kassenbericht, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Neuwahlen, 7. Ernennung von Ehrenmitgliedern, 8. Wünsche und Anträge.

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme.

Vorankündigung

Am 21. Mai wird der 25-jährige Geburtstag der Herrgottsruhkapelle begangen. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben.

Veteranenverein

Achtung: Die Jahreshauptversammlung findet am 19.3. ab 10:15 im Musikerheim statt.

Wetter in diesem Monat

Wie die ersten drei Tage im März, so die kommenden Jahreszeiten.

Wie der erste Tag, so wird der Frühling, wie der zweite, so der Sommer, wie der dritte, so der Winter.

Schwäbisch geschwätzt

Letztes Mal wollten wir wissen, was „reada“ bedeutet. Reada heißt sieben, z.B. Erde sieben. Diesmal wollen wir wissen:

Was isch „sottig“?

Herrschaft noi

Also heit bi i echt duranand

Es gibt Tage, da ist man froh, wenn es Abend wird. So geschehen letzthin bei mir: Am Abend vor besagtem Tag gehen mein Mann und ich noch die „to do“ Liste für den nächsten Tag durch. Ich soll: Beim Doktor anrufen wegen Rezept für Blutdrucktabletten für meinen Mann, den Tierarzt anrufen wegen Termin für Katze entwurmen, dann muss man am Abend noch eine Kuh besamen lassen, beim Bäckermobil will er vier Vollkornsemmeln und Schnitzel könnte ich auch mal wieder kochen.

Ich stehe auf und überlege schon die ganze Zeit, was ich alles an diesem Tag zu erledigen habe. Die Kühe im Stall sind an diesem Morgen sehr unruhig und ich denke an die Reportage am Vorabend über Erdbeben. Tiere spüren mehr und früher, dass etwas passiert als wir Menschen, hieß es da. Ich denke, heute könnte es noch ein Erdbeben geben. Nach dem Frühstück gehe ich meine Liste an und rufe beim Hausarzt an und mache einen Termin zum Entwurmen der Katze. Dann rufe ich den Tierarzt an und bestelle ihn zum Besamen am Abend und sage ihm, dass mein Mann noch ein Rezept für seine Blutdrucktabletten braucht. Ich denke noch, warum lacht der so? Dann kommt das Bäckermobil und ich bestelle 4 Vollkornschnitzel! Ich glaub ich gehe gleich ins Bett und stehe bis zum Stall um fünf nicht mehr auf. Auf jeden Fall werde ich heute keine Telefonate mehr führen. Und eigentlich bin ich froh, dass man die Katze nicht zum Kastrieren tun musste. Dann kommt der Tierarzt zum Besamen der Kuh und ich sage ihm, ich hätte gerne einen „hirnlosen“ Stier. Der lacht und sagt, er habe nur einen „hornlosen“. Ich entschuldige mich zum gefühlten zehnten Mal an diesem Tag bei ihm und erkläre, dass mein Gehirn heute wohl eine Stunde hinter mir herläuft und mich an diesem Tag wohl auch nicht mehr einholen wird. Der erzählt dann zu meiner Beruhigung eine Tiergeschichte: „Seien Sie mal froh, dass Sie kein Vogel Strauß sind. Die brauchen nämlich runde Gehege. In einem eckigen Gehege rennen sie in eine Ecke und sind zu blöd um da wieder rauszukommen. Die würden dann in der Ecke glatt eingehen.“

Sehr beruhigend! Trotzdem war es ein guter Tag, denn es gab kein Erdbeben.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr/Notrufzentrale 112
Polizei 110 **Krankenhaus SMÜ** 508-0
Vergiftungen 089 19240 (Giftzentrale München, Klinik Rechts der Isar)
Wasserwerk 9633-71 / 0175 295 8950 (SMÜ/Mittelstetten) **Staudenwasser** 08262 9692-0 (Birkach, Klimmach, Schwabegg) **Erdgas Schwaben** 0800 182 8384 **Strom/ LEW** 9680-22
THW 903066 (kein Notruf) **Kläranlage** 0175 2958952 **Pfarrbüro** 4521 **Landratsamt** 0821 3102-0
Stadt Schwabmünchen 9633-0

Öffnungszeiten

Rathaus Mo-Fr 8-12, Do auch 14-18
Bauschutt- und Grüngutannahmestelle Rinderle, Dreifaltigkeitsweg (9633-38) Bauschutt: Apr.-Okt. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Nov.-Mär. Sa. 9-12 Uhr, Grüngut: Mär.-Dez. Fr. 15-18, Sa. 10-15, Jan/Feb 1x im Monat, **Gebrauchtmöbelbörse Konradshofen** 2. Sa. im Monat 10-12, **Zentrum für Kinder- und Jugendkultur** (72204) Di, Do 15-20, Fr 16-21, **Freibad** (79795) 9-20, **Museum** (950260) Mi 14-17, So 10-12 u. 14-17 **Pfarrbüro** (4521) Mo/Mi/Fr 8-12, Di/Do 14-17:30 **Stadtbücherei** (79791) Di 9-13 und 14-18, Mi 14-17, Do 14-18, Fr 14-17 **Friedhöfe** (9633-60) 01.10. bis 31.03. Mo-So 8-18 Uhr 01.04. bis 30.09. Mo-So 6-20 Uhr Allerheiligen, Allerseelen, Totensonntag, Heilig Abend bis 20 Uhr **Wertstoffhof** (9633-36) Di, Mi, Fr 13-17, Sa 9-13

Impressum

ViSdP: Thomas Krauß, Schloßbergstr. 42, 86830 Schwabegg, blaettle@schwabegg.de, www.schwabegg.de, namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Kürzel bitte erfragen.

Dorferneuerung

Am Donnerstag, 9.2. fand ab 18:00 Uhr im Musikerheim eine Versammlung zur Bürgerbeteiligung anlässlich des Dorfgemeinschaftshauses statt. Dabei ging es vor allem darum, möglichst schnell noch eine Bürgerversammlung und einen moderierten Workshop zur Dorfentwicklung durchzuführen. Ein neues EU-Programm (ELER) der Dorferneuerung in Krumbach würde dann nämlich erlauben bis zu 50 % der Kosten eines Dorfgemeinschaftshauses zu übernehmen. Dazu werden die Anträge nach einem Punktesystem bewertet und so entschieden, ob ein Zuschuss bewilligt wird.

Zu der Versammlung fanden sich über 80 Schwabegger ein – eine Zahl, mit der die Stadt nicht gerechnet hatte und die auch „gehörig Eindruck“ gemacht hat.

Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Lorenz Müller und Pfarrer Christoph Leutgäb stellte Stadtbaumeister Herr Michelfeit das Konzept des geplanten Dorfgemeinschaftshauses vor. Das Haus soll an der Stelle des 2014 abgerissenen Pfarrhofes erbaut werden – etwas zurückgesetzt.

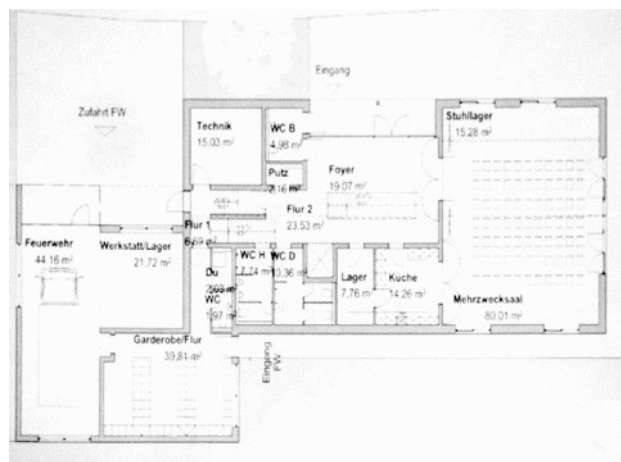
Danach erklärte der Architekt Herr Naujok das geplante Gebäude im Detail. Es soll einen Saal der gleichen Größe wie dem alten Schulsaal für ca. 80 Personen umfassen (45 Personen mit Tischen – aller-

dings nur ca. 2,80 m hoch!) sowie mehrere kleinere Gruppenräume, ein Büro für Vereine und für den Feuerwehrkommandanten im ersten Stock. Ebenfalls enthalten sein sollen die Garage und Räume des neuen Feuerwehrhauses. Die geplante Behindertentoilette wird so gebaut, dass sie auch von außen – z.B. während Gottesdiensten – öffentlich zugänglich sein könnte.



Modellhafte Ansicht des Dorfgemeinschaftshauses

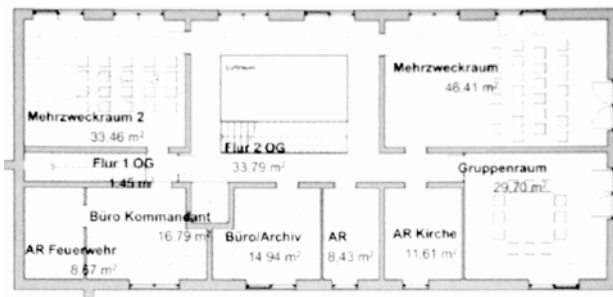
Die Stadt rechnet mit Kosten von ca. 1,4 Millionen Euro für das 530-qm-Bauwerk (Gebäude 840, Technik 300, Nebenkosten ca. 270 Tausend Euro). Vor dem Gebäude zur Straße hin soll ein Dorfplatz entstehen.



Plan Erdgeschoß

Im Rahmen des Neubaus ist geplant, das alte Schulhaus abzureißen und dort stattdessen Parkplätze anzulegen.

Es wird von der Stadt auch erwartet, dass das Bistum, das bisher Eigentümer des alten Pfarrhofs war, die einst gezahlte Ablöse wieder zurückerstattet. Mit der Zusage wird bis Ende März gerechnet.



Plan Obergeschoß

Wichtig ist auch die schnelle Bewilligung durch den Stadtrat Anfang März. Mit dem Bauamt des Landratsamtes wurde soweit schon alles geklärt (Lärmschutz etc.), sodass die Baugenehmigung bis spätestens Ende März erteilt werden und zum 1.4. beim Amt für ländliche Entwicklung vorliegen könnte, da dies der Endtermin für den Zuschussantrag ist.

Das Amt für ländliche Entwicklung übernahm bisher maximal 150.000 Euro für Dorfgemeinschaftshäuser, mit ELER könnte dies bis zu 50 % betragen. Allerdings muss aus unserem Haus alles herausgerechnet werden, was irgendwie die Feuerwehr betrifft, da es sich dabei um eine reine Aufgabe der Stadt handelt.

Nach einer kurzen Pause fand der durch Werner Dehm (Ortsplanung Augsburg) moderierte Workshop statt. Zum Auftakt erklärte er wie stark Schwabegg bereits in Wander- und Fahrradnetze eingebunden ist und dass die Haldenburg ja schon von Augsburg aus aktiv vermarktet werden würde.

Beim Workshop sollten die verbliebenen ca. 50 Anwesenden – unterteilt in sechs Gruppen – diskutieren wo 1. momentan die größten Probleme und Schwachstellen im Ort liegen und 2. wie wir Schwabegg in 20 Jahren sehen.

Die Hauptkritik bzw. Ideen waren natürlich das fehlende Dorfgemeinschaftshaus, ein besserer Platz für das Feuerwehrhaus (außerhalb des Dorfes), ein Dorfbrunnen, Trinkwasserbrunnen für Fahrradfahrer und Wanderer und ein fehlender Dorfladen sowie eine Gaststätte.

Stadtratssitzung am 7.3.

Am Dienstag, 7.3. findet um 19:00 Uhr dazu eine öffentliche Stadtratssitzung im Rathaus in Schwabmünchen statt. Es ist noch auf keinen Fall sicher, dass der Stadtrat dem Bau des Gemeinschaftshauses positiv gegenüber steht. Deshalb sollten wir der Stadt zeigen, dass wir dahinter stehen und möglichst zahlreich an der Sitzung teilnehmen – auch wenn wir während der Sitzung nichts dazu sagen dürfen.